

Immofonds

Hoffen auf gutes Ende

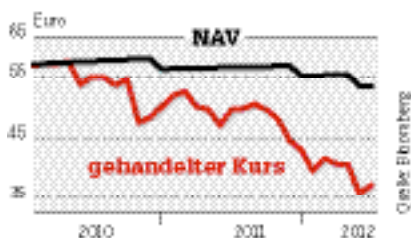
Auch die Frankentranchen von CS Euroreal wird aufgelöst

Die Auflösung des Immobilienfonds Euroreal von Credit Suisse in Deutschland betrifft auch zahlreiche Schweizer Anleger. Neben dem Stammfonds mit einem Volumen von 5,5 Milliarden Euro wurde hierzu eine Tranche in Schweizer Franken mit einem Volumen von rund 380 Millionen vertrieben. Er war in seiner Art einzigartig im hiesigen Markt.

Der Fonds hätte Mitte Mai nach zweijähriger Schliessung wieder den geordneten Betrieb aufnehmen sollen. Da jedoch die Rückgabe künftig nur noch einmal pro Jahr möglich gewesen wäre und nicht mehr täglich, wollten sich Anleger im Umfang von drei Milliarden Euro von ihren Anteilen trennen. In der Kasse lagen aber nur 1,6 Milliarden bereit. Damit ereilt den 20-jährigen CS Euroreal das gleiche Schicksal wie zuvor bereits zehn andere Immobilienfonds in Deutschland: Die Liegenschaften werden über die nächsten fünf Jahre liquidiert und die Erlöse halbjährlich an die Anleger ausgeschüttet. Diese Rückzahlungen sollten für Schweizer Anleger – dies ein schwacher Trost – weitgehend steuerfrei sein.

Gemäss Rolf Maurer vom Vermögensverwalter Bevag können risikofreudige Anleger auf einen Liquidationsertrag spekulieren. Die Anteile werden an den freien Börsenplätzen in Deutschland derzeit zu rund 37 Euro gehandelt. Der ausgewiesene Immobilienwert des Fonds liegt jedoch bei 56 Euro pro Anteil. *RY*

Unterbewertet



Versicherungsprämien

Rabattschlacht um saubere Autos

Wer ein Elektroauto fährt, muss deutlich weniger Versicherungsprämien und Steuern bezahlen. Auch für Hybridfahrzeuge gibt es Vergünstigungen.

Erst etwa 1400 Elektroautos rollen auf den Schweizer Strassen. Doch bei den Versicherungen sind die abgasfreien Fahrzeuge bereits heiss begehrt. Die Besitzer der Batterieflitzer werden mit saftigen Rabatten umworben. Dies ergab eine Umfrage von BILANZ bei den wichtigsten Anbietern von Kasko- und Haftpflichtpolice.

Die Mobiliar bietet gegenüber einem vergleichbaren Fahrzeug mit Benzinmotor einen Rabatt von bis zu 50 Prozent auf Haftpflicht- und Kaskoversicherung an. Bei der Vaudoise gibt es einen Abschlag von 32 Prozent auf die Haftpflicht-

und von 25 Prozent auf die Kaskoversicherung. Bei der Helvetia sind es gegen 50 Prozent Rabatt auf die Haftpflicht- und 20 Prozent auf die Kaskoversicherung. Es lohnt sich deshalb, verschiedene Offerten einzuholen. Dazu muss allerdings bei der Versicherung direkt nachgefragt werden. Über Internet ist das entsprechende Angebot noch nicht verfügbar.

Die meisten Anbieter belohnen unter dem Titel «CO₂-Rabatt» auch die Halter von anderen abgasarmen Fahrzeugen wie Hybridwagen. Wer ein CO₂-armes Auto fährt, erhält bei Axa Winterthur einen Abschlag von bis zu 20 Prozent auf

Günstige Stromer

Prämie für einen 30-jährigen Autofahrer in der Stadt Zürich. Unterschiedliche Versicherungsbedingungen vorbehalten. Vergleich zwischen:
 ▶ Renault Twingo Expression 1.2, Katalogpreis 16 600 Franken, und
 ▶ Kamoo Twingo Elektra, Katalogpreis mit Batterie 32 980 Franken.

	Kamoo Twingo Elektra Prämie in Fr.	Renault Twingo Expression Prämie in Fr.
Zurich	476.10	621.20
Generali	456.00	618.50
Helvetia	501.90	537.40
Nationale Suisse	513.30	597.60
Mobiliar	604.10	728.00

Hypothekarzins

Planung mit Zinsband

Mit einem Zinsband können Immobilienbesitzer den richtigen Zeitpunkt finden, um von einer Geldmarkthypothek in eine Festhypothek mit langer Laufzeit zu wechseln. Dazu setzen sie ein Zinslimit 0,25 Prozentpunkte über dem aktuellen Zinssatz für eine zehnjährige Festhypo-

thek und eine Untergrenze von einem Prozentpunkt darunter fest, rät das VZ VermögensZentrum. Wird das obere Limit überschritten, kann ein Wechsel von einer Geldmarkt- in eine Festhypothek angezeigt sein. Wird das untere Limit unterschritten, kann das Zinsband den neuen

Gegebenheiten angepasst werden. *RY*

